

---

Subject: Hormonbalance schaffen um FIN Nebenwirkungen zu eliminieren

Posted by [Polo](#) on Wed, 07 Sep 2022 07:01:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi,

ich habe nun mein 2. FIN Experiment abbrechen müssen.

Dauer: 3 Wochen

Dosis: 0.25mg 2x die Woche

Nebenwirkungen negativ: kaum bis keine Errektion, kein Libido, Nippeljucken

Nebenwirkung positiv: spürbar dickere Haare, kein Kopfhautjucken mehr, kaum Haarverlust

Schlussfolgerung: Fin wirkt bei mir, mein Körper reagiert nur leider super sensitiv auf FIN

Die letzte Dosis ist jetzt gut 6 Wochen her. Alles wieder back to normal außer meine Morgenlatte.

Man hört vielleicht raus: Ich bin nicht abgeneigt von FIN, weil ich weiß, dass es wirkt.

Ich muss nur irgendwie die unerwünschten Nebeneffekte eliminieren.

Mein Gedanke war nun Fin topisch (niedrige Dosis) ausprobieren.

Mein letztes Blutbild ist 12 Monate her. „Kritische“ Hormonwerte waren damals:

Progesteron: 168 ng/dl (Normalrange bis 122)

E2 Oestradiol: 39 pg/ml (Normalwert bis 40)

DHT: 483.28 pg/ml (Normalwert 63 bis 476)

Die Nährstoffwerte waren alle top.

Ich ernähre mich gesund, gehe regelmäßig zum Sport.

Meine Statur ist groß dünn, mit leichtem Bierbauch (ich bin 28 Jahre alt :d)

Ich bin um jeden Rat und Tipp dankbar was ich tun soll.

Gruß

Polo